



<b>Beschlussvorlage</b> <b>Schul- und Kulturamt</b> Tagesordnungspunkt: _____		Drucksachen-Nr.: 2021-26/0819 Status: öffentlich Datum: 01.11.2024		
Termin	Beratungsfolge:	Abstimmungsergebnis		
		Ja	Nein	Enthalt.
12.11.2024	Ausschuss für Sport und Kultur			
05.12.2024	Kreisausschuss			

**Bezeichnung:**

Förderantrag der Stiftung Lager Sandbostel auf eine Erhöhung der institutionellen jährlichen Förderung

**Sachverhalt:**

Mit Schreiben vom 17. Juli 2024 beantragt die Stiftung Lager Sandbostel die Erhöhung der jährlichen institutionellen Förderung für die Gedenkstätte Lager Sandbostel, um 14.000,00 €, auf insgesamt 150.000,00 €.

Seit dem Jahr 2022 erhält die Stiftung Lager Sandbostel eine jährliche institutionelle Förderung in Höhe von 136.000,00 €.

Seitens der „Interessengemeinschaft Niedersächsischer Gedenkstätten“ sowie der „Initiativen zur Erinnerung an die NS-Verbrechen“ (IG) wurde die Gedenkstätte Lager Sandbostel im August 2022 als mittlere Gedenkstätte eingestuft. Damit wurde einerseits die Vielfalt und Bedeutung der Gedenkstätte Lager Sandbostel gewürdigt, andererseits wurde dadurch ein personeller sowie finanzieller Standard definiert. Aus dem definierten personellen Standard leitet sich das notwendige Gesamtetat einer mittleren Gedenkstätte in Höhe von jährlich 300.000 € ab.

Durch die Möglichkeit des Komplementärförderprinzips würde das Land Niedersachsen die hälftige Finanzierung der Gedenkstätte Lager Sandbostel tragen, wenn seitens des Landkreises Rotenburg (Wümme) ebenfalls die hälftige Finanzierung erfolgen würde. Dafür ist eine Erhöhung der jährlichen institutionellen Förderung des Landkreises Rotenburg (Wümme) um 14.000,00 €, auf dann 150.000,00 €, notwendig.

Der Antrag der Stiftung Lager Sandbostel vom 17.Juli 2024 ist beigefügt.

**Beschlussvorschlag:**

1. Die jährliche institutionelle Förderung für die Gedenkstätte Lager Sandbostel wird, um 14.000,00 €, auf jährlich insgesamt 150.000,00 € erhöht.
2. Der Ansatz wird im Haushaltsentwurf 2025 im Produkt 52.3.03 Mahnmale und Gedenkstätten um 14.000 € erhöht.

Prietz